

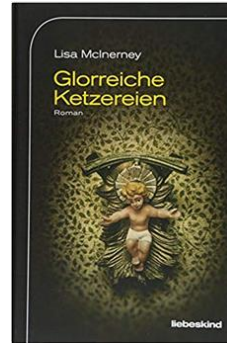
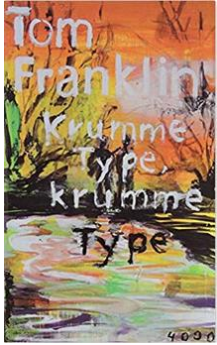
# PROLIT

## PARTNER-PROGRAMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Prolit-Partner-Buchhandlungen,  
lesen Sie hier Ihren

### PROLIT-PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER Oktober II

Vier von zehn Krimis der Krimibestenliste Oktober werden hier ausgeliefert:



**Erneut auf Platz 1:**

Tom Franklin

**Krumme Type, krumme Type**

Pulp Master, ISBN 9783927734999, € 15,80

„Schweigen, Angst, Rassismus – gelähmte Gesellschaft, tolles Buch.“

**Platz 6:**

Mercedes Rosende

**Krokodilstränen**

Unionsverlag, ISBN 9783293005365, € 18,00

„Montevideo. Die sicherste Stadt Lateinamerikas, ins Chaos gestürzt von Rechtsanwältin Rosende.“

**Platz 7:**

Jérôme Leroy

**Die Verdunkelten**

Edition Nautilus, ISBN 9783960540830, € 18,00

„Frankreich, nahe Zukunft. Attentate, Militärdiktatur, Chaos. Immer mehr Leute verlieren die Lust an dem Scheiß, verschwinden einfach, verdunkeln“

**Platz 10:**

Lisa McInerney

**Glorreiche Ketzereien**

Verlagsbuchhandlung Liebeskind, ISBN 9783954380916, € 24,00

„Poetisch, direkt, kalt servierter schwarzer Humor: endlos die Spirale von gekränkter Ehre, Demütigung und Gewalt.“

19 LiteraturkritikerInnen und KrimispezialistInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz geben jeden ersten Sonntag im Monat die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Die Krimibestenliste ist eine Kooperation der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung mit Deutschlandfunk Kultur.

\*

Der mit 5.000 Euro dotierte **NRW Kinderbuchpreis** geht in diesem Jahr an Autorin Andrea Karimé und Illustrator Jens Rassmus:



Andrea Karimé / Jens Rassmus

**King kommt noch**

Peter Hammer Verlag, ISBN 9783779505686, € 9,90

Aus der Begründung des nordrhein-westfälischen Kulturministeriums:

„Andrea Karimé gestaltet den Text so, dass Kinder mit Fluchterfahrung sich wiederfinden, er aber auch für andere Kinder interessant ist. ... Es ist ein mehrfach adressierter Text entstanden, der die Möglichkeit bietet, unterschiedliche Kinder und vielleicht vorlesende oder mitlesende Erwachsene zu fesseln.“

\*

**Am 5. Oktober 2018 wurde in Paris der Tolerantia Award** an den Autor Johannes Kram verliehen.

In der Begründung der Jury hieß es, Kram vermöge Menschen miteinander ins Gespräch zu setzen. Er setzte sich dafür ein, „dass diese Gesellschaft eine bessere wird“.



Johannes Kram

**Ich hab ja nichts gegen Schwule, aber ...**

Querverlag, ISBN 9783896562609, € 14,90

Zusammen mit vier weiteren europäischen Preisträgern, der ehemaligen französischen Justizministerin Christiane Taubira, der nordirischen Schauspielerin Bronagh Waugh, der Schweizer Nationalrätin Kathrin Bertschy sowie der gesamten **polnischen LGBTI-Community** wurde er für seinen Einsatz gegen Homophobie geehrt.

\*

Morgen, zum Start der Frankfurter Buchmesse strahlt **arte um 22:05 Uhr die Dokumentation Georgien erzählt.**

**Streifzüge mit Nino Haratischwili** aus:

„Nino Haratischwili hat mit ihrem preisgekrönten Roman "Das achte Leben" ein international vielbeachtetes Abbild ihrer Heimat im Umbruch geschaffen.“ Haratischwilis Romane sind in der Frankfurter Verlagsanstalt verfügbar:

Nino Haratischwili:

**Das achte Leben (Für Brilka)**

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 9783627002084, € 34,00

**Die Katze und der General**

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 9783627002541, € 30,00

\*

Die Autorin Susanne Fritz war **am 8. Oktober live bei SWR2 Tandem**. Sie sprach mit Bernd Lechler über ihr Buch:

Susanne Fritz

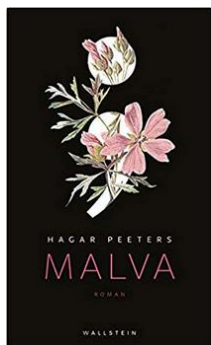
**Wie kommt der Krieg ins Kind**

Wallstein Verlag, ISBN 9783835332447, € 20,00

Das Buch behandelt das Leben der deutschen Minderheit in Polen vor und während des zweiten Weltkriegs und die Folgen von Kriegstraumata für die nächste Generation.

\*

Gestern, am **8. Oktober** besprach **Manuela Reichert** im **Deutschlandfunk Kultur Lesart** Hagar Peeters neuesten Roman:



Hagar Peeters

**Malva. Roman**

Wallstein Verlag, ISBN 9783835333413, € 20,00

„Der große Dichter Pablo Neruda verschwieg und verdrängte seine Tochter Malva. Sie starb im Alter von acht Jahren. Nun kehrt sie als Protagonistin eines Romans zurück und klagt ihren Vater an.“

\*

**Am 7. Oktober sprach Gert Scobel in der 3sat *Buchzeit* mit Sandra Kegel, Barbara Vinken und Katrin Schumacher** über ausgewählte Neuerscheinungen, darunter auch Ottessa Moshfeghs neuer Roman:

Moshfegh, Ottessa

**Mein Jahr der Ruhe und Entspannung**

Verlagsbuchhandlung Liebeskind, ISBN 9783954380923, € 22,00

Ein klares 3:1 für Ottessa Moshfeghs neuen Roman:

Katrin Schumacher sah das Buch als „böse Satire auf die Überdrussgesellschaft“ und hat sich über die „großartigen Szenen“ bei der Psychiaterin amüsiert.

Gert Scobel hat sich „mit großer Freude durchgelesen“, das Buch „zeigt uns, wie bescheuert dieses Leben eigentlich ist, gegen das man beim Lesen revoltiert.“

**3sat stellte das Buch mit einem Trailer vor.**

Die **Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung** stellte den Roman ebenfalls vor, **am 7. Oktober im Literatur-Spezial** zur Buchmesse, mit dem Thema: *Schreiben über Sex nach #MeeToo*:

„Mit brutalen Protagonistinnen schreibt die Amerikanerin Ottessa Moshfegh gegen das Bild von Frauen als Opfern an. Mitleid brauchen ihre Monsterfrauen nicht. Sie sollen Angst machen. ... Um das ganz klarzumachen: Ottessa Moshfegh ist gut, verdammt noch mal genial.“ Porträt von Florentin Schumacher

*Mein Jahr der Ruhe und Entspannung* liest sich wie ein introvertierter, weiblicher „American Psycho“

Markus Hockenbrink, **Galore**

\*

Am vergangenen Samstag war Steven Uhly mit *Den blinden Göttern* der **ganzseitige Aufmacher der Literaturbeilage der FAZ** zur Frankfurter Buchmesse.



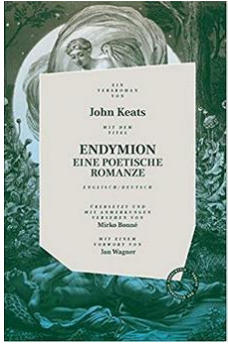
Uhly, Steven

**Den blinden Göttern**

Seccesion Verlag für Literatur, ISBN 9783906910444, € 22,00

Steven Uhly zieht den Lesern seines neuen Romans „Den blinden Göttern“ den Boden unter den Füßen weg. Aus einem literarischen Vexierspiel wird ein Psychothriller.

In der gleichen Ausgabe findet sich **unter den wichtigsten Romanen zur Frankfurter Buchmesse** neben dem Roman von Steven Uhly auch:



John Keats

**Endymion. Eine poetische Romanze**

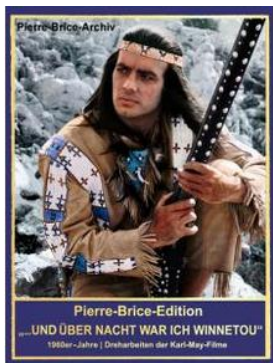
Verlag Das Kulturelle Gedächtnis, ISBN 9783946990253 € 32,00

\*

**Im Juni 2015, gut drei Jahre nach dem Tod von Pierre Brice und 50 Jahre nach dem letzten Winnetou-Film** entdeckte die Witwe des Schauspielers ein umfangreiches Archiv mit bisher nicht veröffentlichten Fotos und Dokumenten wie Verträge, Schriftwechsel mit Produzenten und Briefen in alten Kommoden und einer Kiste.

Die Fotos zeigen Pierre Brice in Drehpausen, beim Baden und mit FilmkollegInnen wie Karin Dor in Rauchpausen, aber auch private Fotos, wie die seiner französischen Bulldogge Titus.

Diese Dokumente hat der Karl-May-Verlag nun zusammen mit Hella Brice für die "Freunde", wie Brice seine Fans nannte, veröffentlicht. **Am 9. Oktober brachte die BILD Zeitung ein großes Feature zu der Veröffentlichung:**



Hella Brice/ Pierre Brice Archiv

**„... und über Nacht war ich Winnetou“**

Karl-May-Verlag, ISBN 9783780231017, € 39,00

\*

Unter der Überschrift „So koche ich für mich alleine“ wurde **ebenfalls heute in der BILD** vorgestellt:

Sybil Gräfin von Schönfeldt

**Das Kochbuch für die kleine alte Frau**

Edition Momente, ISBN 9783036060019, € 20,00

Das Buch der 91jährigen Autorin ist soeben erschienen: eine kulinarisch-autobiografische Köstlichkeit ist dieses anregende Kochbuch von Sybil Gräfin Schönfeldt. Für all jene, die allein leben, aber eine selbst gekochte Mahlzeit lieben.

\*

Am **4. Oktober auf 3sat** befasste sich **Gert Scobel** mit der Die Pflege-Agenda. Zur Zukunft der Pflege und dem nötige Umdenken empfahl er das Buch:

Diana Auth

**Pflege in Zeiten der Ökonomisierung**

Verlag Westfälisches Dampfboot, ISBN 9783896918499, € 44,00

\*

**Karl-Rudolf Korte besprach am 6. Oktober in der FAZ** als „eine glänzend komponierte und akribisch recherchierte Erinnerungsgeschichte.“:

Marcus Böick

**Die Treuhand. Idee - Praxis - Erfahrung 1990-1994**

Wallstein Verlag; ISBN 9783835332836, € 79,00

\*

Aus einer **FAZ-Rezension vom 4. Oktober**: „Ein so gelungenes wie schräg-vergnügendes Buch. ... bietet subtilste Alltagsbeobachtung an der Abbruchkante zum Wahn.“ Wolfgang Schneider, FAZ

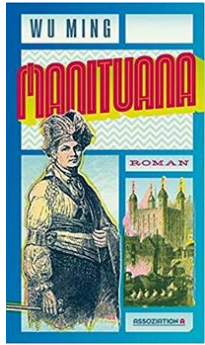
Bernhard Strobel

**Im Vorgarten der Palme**

Literaturverlag Droschl, ISBN 9783990590195, € 20,00

\*

„Wu Ming erzählt uns, wer im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg wirklich die Wilden und wer die Edlen waren“ Florian Schmid bespricht **im aktuellen Freitag** Wu Mings neuen Roman über den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg: „Das indigen und irisch geprägte „Irokirland“ Wu Mings ist in einem radikalen Sinn jener kulturelle Schmelztiegel, als der die USA gemeinhin verstanden werden. Wu Ming setzt dieses spannendes Epos großartig in Szene.“



Ming,Wu

**Manituana**

Assoziation A, ISBN 9783862414659, € 19,80

\*

**Eine weitere Buchvorstellung im Freitag:**

Chinelo Okparanta

**Unter den Udala Bäumen**

Verlag das Wunderhorn, ISBN 9783884235911, € 25,80

„Chinelo Okparanta erzählt klar und poetisch vom Queersein in Nigeria“ Jana Volkmann, **Der Freitag, Ausgabe 40/2018**

\*

Die **PETRA** über Anne Goldmanns Kriminalroman: „Die Wienerin kennt Täter ganz genau und weiß, wovon sie schreibt: Seit zwei Jahrzehnten betreut sie Menschen nach der Haft“

Anne Goldmann

**Das größere Verbrechen**

Ariadne im Argument Verlag, ISBN 9783867542340, € 13,00

\*

Aus der **aktuellen Hörzu**: „In intensiven Gesprächen mit seinem Stiefsohn Ilja Bohnet entstand dieser Rückblick auf sein ereignisreiches Leben und seine Karriere. Ehrlich, packend, mit Gedanken darüber, was wirklich zählt“:

Ulrich Pleitgen

**Ganz oder gar nicht! Aus dem Leben eines Überzeugungstäters. Die nachgelassene Autobiografie**

Schwarzkopf & Schwarzkopf, ISBN 9783862657117, € 19,99

„Ganz oder gar nicht!, in der Ich-Form geschrieben, ist ein sehr persönliches Buch geworden, ein kurzweiliger Rückblick auf ein ereignisreiches Leben.“ **rtv**

„Ulrich Pleitgen war einer der vielseitigsten Darsteller der deutschen Film- und Fernsehlandschaft. Nun liegt die Autobiografie des Mimen vor, die dieser zusammen mit seinem Stiefsohn, dem Physiker und Schriftsteller Ilja Bohnet, verfasst hat. Ganz großes Kino in Buchform!“ **Badische Neueste Nachrichten**

\*

Sie möchten **Prolit-Partner werden und stets zu Reiserabatten bestellen?** Und **weitere Vorteile des Prolit-Partner-Programms** nutzen?

Dann schreiben Sie eine **mail an [sabine.klees@prolit.de](mailto:sabine.klees@prolit.de)**

Zu diesem Newsletter **Cover ansehen oder mehr lesen?** Dann besuchen Sie uns auf **[www.prolit.de](http://www.prolit.de)**!

Titel aus diesem Newsletter **bestellen?** Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei **[service@prolit.de](mailto:service@prolit.de)** oder **elektronisch über Weblinie für Händler**